

## **„Gut verpackt“**

### **Historische Verpackungen in Wertheim**

### **15.11.2011 – 9.4.2012 im Grafschaftsmuseum**

Wertheim. Im Grafschaftsmuseum Wertheim kann man sich ab dem 15.11.2011 auf eine Reise in die Welt der Verpackungen begeben. In einer Sonderausstellung unter dem Titel „Gut verpackt“ werden historische Verpackungen aus dem 18. – 20. Jahrhundert gezeigt. Dazu gehören Verpackungen aus Holz, Keramik, Glas, Papier, Jute, Sisal, Kunststoff, Zellglas und Metall.

Während viele Waren in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts noch offen verkauft und erst im Laden eigens für den Kunden verpackt wurden, befinden wir uns heute in einer Zeit der Selbstbedienung, in der bereits das Meiste in produktspezifischen Einzelverpackungen steckt, die zugleich als Werbeträger dienen. Denn schon lange ist die Verpackung nicht nur der Schutz für die Waren sondern versucht den Kunden gezielt für den Kauf eines bestimmten Markenartikels zu gewinnen.

Im Gegensatz zu den heute verwendeten Paletten standen früher Fässer (nicht nur für Wein und Bier), Truhen und Kisten für Transport und Lagerung größerer Mengen zur Verfügung. Spanschachteln, einst ein Massenprodukt, als Verpackung für fast alles wurden von Papierkartonagen verdrängt. Ende des 19. Jahrhunderts trat die Weißblechdose ihren Siegeszug an, zunächst für Luxusprodukte wie Kaffee, Tee, Kakao und Tabak, deren Aromen geschützt werden mussten. Durch entsprechende künstlerische Gestaltung entführten sie die Käufer in ferne Welten und zu fremden Kulturen.

Erinnert wird bei dieser Sonderausstellung an längst vergessene Marken und Produkte, aber auch an Wertheimer Geschäfte, in denen diese Waren verkauft wurden. Der im Museum aufgebaute Kolonialwarenladen der Familie Kempf aus der Wertheimer Fischergasse zeugt vom Übergang der lose verkauften Waren zur Markenwelt und spiegelt sich im Kleinen auch in den gezeigten Kaufläden für Kinder. Auch nicht fehlen dürfen Einkaufskörbe, Taschen und Rucksäcke, ohne die man die Einkäufe nur schwerlich nach Hause bringen würde. Die Ausstellung wird vom 15.11. 2011 bis 9.4.2012 gezeigt und wird begleitet von Führungen und Vorträgen.

#### **Öffnungszeiten**

Di-Fr: 10.00 - 12.00 und 14.30 - 16.30 Uhr

Sa: 14.30 - 16.30

So, Feiertage: 14.00 - 17.00 Uhr

Führungen und museumspädagogische Aktionen nach Vereinbarung

## **Kontakt**

Grafschaftsmuseum und Otto-Modersohn-Kabinett

Rathausgasse 6-10

97877 Wertheim

Tel.: +49 (0) 9342 - 301 511

Fax: +49 (0) 9342 - 301 520

[grafschafmuseum@t-online.de](mailto:grafschafmuseum@t-online.de)

[www.grafschafmuseum.de](http://www.grafschafmuseum.de)